

---

**561/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 29.01.2014**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Kickl  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend Straftaten im Zusammenhang mit Bankomat- und Kreditkarten

Besitzer von Bankomatkarten sind immer wieder beliebtes Ziel von Straftätern. Die Besitzer werden bei einer Behebung am Bankomat ausgespäht, die Karte gestohlen und Geld damit behoben. In Zukunft werden es die Täter noch einfacher haben.

Die "Kronen Zeitung" vom 08.01.2014 berichtete folgendes:

*„Schnelle Kleinzahlungen mit modernen Bankomatchips:  
Kritik am Zahlen ohne PIN-Code*

*Neue Bankomatkarten bieten die technisch besten Möglichkeiten: Dazu gehört auch die Funktion des "kontaktlosen Bezahls": Beträge bis zu 25 Euro dürfen ohne PIN-Code, nur durch Hinhalten, beglichen werden. Nun kritisieren Konsumentenschützer, dass Diebe so bis zu 125 Euro kassieren könnten.*

*"Es ist der nächste Schritt in der Technologie, in vielen Nachbarländern bereits weit verbreitet", erzählt Kartenprofi Peter Neubauer (Paylife). "Bankomatkarten mit der schnellen Zahlungsmöglichkeit werden schon seit Frühjahr 2013 vertrieben, es gab nie Probleme."*

*Bis heute haben rund 3,4 Millionen Bankomatkartenbesitzer bereits ihre neue Karte mit Kontaktlos-Zahlungsfunktion zugestellt bekommen. Bis zum Sommer folgen die restlichen Kartenbesitzer. Mit den neuen Karten gilt: Man kann bis zu 25 Euro an Kassen nur mit Hinhalten bezahlen, ohne Code, je nach Bank drei- bis fünfmal. Sollte nun ein Dieb die Brieftasche stehlen, kann er bis zu 125 Euro ohne Code einfach so beheben, kritisiert Konsumentenschützer Peter Kolba vom VKI: "Die Kunden wissen viel zu wenig darüber Bescheid, dass sie nun besser auf ihre Bankomatkarte aufpassen müssen." (...)"*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

### **Anfrage:**

1. Wie viele Bankomatkarten wurden im Jahr 2013 als gestohlen gemeldet?
2. Wie viele Eintragungen gab es im Jahr 2013 im PAD betreffend § 241e StGB Entfremdung unbarer Zahlungsmittel?
3. In wie vielen Fällen kam es 2013 zu weiteren (Folge-)Straftaten mit den gestohlenen Bankomat- und Kreditkarten?
4. In wie vielen Fällen wurde mit entwendeten Bankomatkarten im Jahr 2013 Geld behoben?